

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg. Friedrichsberg. Arbeiter Georg Blume, 56 Jahre alt, starb infolge Hitzschlags.

Halensee. Der 12 Jahre alte Alfred Bönien geriet unter einen Wagen der Straßenbahn und fand den Tod.

Udenwalde. Vom Blitz erschlagen wurde der Hirte Lehmann aus Holzdorf. Der Schlag war die Stütze seiner Mutter und jüngeren Geschwister, nachdem im vorigen Jahre sein Vater von einem Eisenbahnzug überfahren und getötet war.

Potsdam. Von den scharfen Messern einer Häufschneidemaschine zerfleischt wurde der vierzehnjährige Sohn des Fuhrers Lood. In Abwesenheit der Eltern hatte er sich an der Maschine zu schaffen gemacht und war mit dem Unterleib in dieselbe hineingeklemmt; er gab schon nach wenigen Stunden seinen Geist auf.

Rixdorf. Beim Baden ertrank der Arbeiter R. Kunze; er hinterließ Frau und drei kleine Kinder.

Provinz Sachsen. Königsberg. Die Malergesellschaft Lehmann, Mauritz und Bieder waren auf dem Hühnerhof auf einem Gängegerüst mit Anstreicherarbeiten beschäftigt. Auf unerklärliche Weise brach einer der Tragbalken, Teile des Gängegerüsts lösten sich und die drei Arbeiter stürzten aus großer Höhe von zehn Metern in die Tiefe. Lehmann und Mauritz trugen lebensgefährliche Verletzungen davon, während Bieder nur leicht verwundet wurde.

Legewethen. Die Kellnerin Anna March warf Abends in ihrem Schlafzimmer eine brennende Lampe um, wobei ihre Kleider Feuer fingen. An den Folgen der erlittenen Brandwunden ist die Bedienstete bereits nach wenigen Stunden gestorben.

Ötze. Dieser Tage gingen 3 Kinder des Mühlenselbsters Döring aus Hirschberg-Wülke an den Dreiwesflus. Dort versanken die beiden 7 und 8 Jahre alten Schwefelstein ihren 4-jährigen Bruder Arthur und lebten nach Hause zurück. Der geunglückte Vater suchte nach dem Kleinen und fand ihn im Fluss tot auf.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Sohn des Stellenbesizers Baumgart wird vermisst.

Wachwitz. In der Kabbach ertränkte sich der Arbeiter, frühere Fleischer Puschmann. Vor dem hiesigen Amtsgericht war gegen Puschmann ein Termin angelegt, in welchem er wegen Verdachts, ein Selbstmordverbrechen an seiner eigenen 12-jährigen Tochter begangen zu haben, vernommen werden sollte.

Randten. Bei einem über hiesigen Stadt und Umgegend niedergegangenen Gewitter fuhr ein kalter Schlag in die Bekleidung des Stellenbesizers Eduard John in Brodelwitz und traf die in der Küche sich aufhaltende Ehefrau, welche sofort ohne Besinnung war. Die Verletzung ist eine solche schwere, daß an der Erhaltung ihres Lebens gezweifelt wird.

Provinz Posen. Tarnowo. Das 24 Jahre alte Kind des Eigentümers Jol wurde, als es sich ermüdet auf dem Felde niederlegte hatte, von Wespen todt gefunden. Das Kind legte sich zufällig auf ein Wespenneist.

Tirsitz. Ein Brand entstand im Fleischermeister Ueber'schen Hause und erfasste bald das ganze Haus und die angrenzenden Gebäude, so daß die Bewohner, die im tiefsten Schlaf lagen, erst nach vieler Mühe und unter großer Lebensgefahr gerettet werden konnten. Im Ganzen sind vier Wohnhäuser nebst den dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden niedergebrannt, wodurch vierzehn Familien, meist Handwerker und Arbeiter, ihrer ganzen Habe beraubt worden sind. Die Verunglückten sind zum größten Teile garmüde und die Hausbesitzer nur sehr mäßig versichert.

Nepruschewo. Im Alter von 69 Jahren starb in Folge eines Herzleidens der Propst Jordan.

Prasnowo. Der 47-jährige Kandidat Viesse trank aus einer Flasche, in welche sich Karbolöl befand. Trotz schneller ärztlicher Hilfe erlag er bald darauf der Vergiftung.

Provinz Sachsen. Halberstadt. Vor dem Kriegsgeschehen der 8. Division hatten sich der Füsiliers Herz von 36. Füsiliers-Reg. 7 und 8 Jahre alten Schwefelstein ihren 4-jährigen Bruder Arthur und lebten nach Hause zurück. Der geunglückte Vater suchte nach dem Kleinen und fand ihn im Fluss tot auf.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Wietzen. Ein 17-jähriger Knabe wurde durch einen Blitzschlag in der Nähe von Wietzen erschlagen. Er lag auf dem Boden, als er vom Blitz getroffen wurde, und starb sofort.

Criminalwachtmeister Janzen aus Börde wegen Körperverletzung zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte einen des Diebstahls Verdächtigen geprügelt.

Hofenbach. Auf der hiesigen Steinbrüche gehörigen Eisenbahn-Unglücksfälle. Durch einen Sprengschuß wurde der Bergmann J. Lorion aus Friedrichsweiler sofort getötet, und der Bergmann Kleinbauer aus Lisdorf durch herabfallendes Gestein so unglücklich getroffen, daß er alsbald starb.

Provinz Bessen Nassau. Kassel. Von einem Pferde getreten wurde an der Bernhardsstraße der 7-jährige Sohn des Arbeiters Grob in der Schiefergasse. Das Kind wurde im Gesicht arg verletzt.

Baumbach. Durch einen Fehltritt stürzte der Landwirth C. W. Stüttrath beim Reinigen des unteren Schwennergerüsts in die Tiefe. Er fiel auf eine landwirthschaftliche Maschine und verletzte sich erheblich.

Bermuda. Im Wohnhause des Schloßers Wilhelm Wagner hieselbst entstand Feuer, welches das Wohnhaus sowie die angrenzende Scheune und das Stallgebäude in Asche legte.

Dante. Auf dem Rößchen-Gut rief sich der Jude Salos los und stürzte sich auf den 51-jährigen Füsiliers Friedrich Buttgeret, welchen er mit seinen Hörnern bereit bearbeitete, daß der Verletzte nach einigen Stunden seinen Geist aufgab.

Dante. Der Landwirth Sippel war vor einiger Zeit von einem Untermorgen überfahren worden, wobei er einen Beinbruch erlitt. Jetzt ist ihm gerichtlich ein Entschädigungsanspruch von 3600 Mark zuerkannt worden.

Schwaga. Durch einen Sprung aus der Bodenlücke der 12-jährigen Tochter des in der Luisenstraße wohnenden Schuhmachers Wöllmer einen Bruch des linken Beines davon.

Mitteldeutsche Staaten. Königsbrunn. Ueberfahren wurde von dem eigenen Gespann der bei dem Steinbruchsbergstrader in Dienst stehende Fuhrmann Hermann Hoffe aus Dörlitz; seine Verletzungen der Ländner. Die Hintergebäude der Fabrik wurden durch einen Blitzschlag zerstört und hat sich durch den Blitzschlag ein Feuer ausgebrochen, welches die beiden Gebäude zerstörte.

Kudobitz. Der Glasfabrik-Gesellschafter Müller, welcher die Teilnahme an dem in Schmalenbuck an dem Gärten Grimm verübten Raubmord verweigert ist, wurde in Schwarz verhaftet.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. In große Trauer wurde die Familie Brand versetzt. Der 19-jährige, einzige Sohn verlor am 17. d. M. das Leben an einer Krankheit, während die Mutter Rasche hie. Als die Mutter zurückkam, fand sie ihren Sohn in dem letzten Augen. Ein Pferd hatte ihn darauf in den Kopf geschlagen, daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Waltershausen. Hier stürzte der 13-jährige Knabe des Schmiedes Schömann aus Walschleben bei Ausübung seines Berufes von einem Gerüst stürzte auf das Pflaster herab, so daß der Tod sofort eintrat.

Scheuer beladenen Wagen zu besteigen, stürzte der 72 Jahre alte Mann herab und trug daran schwere Verletzungen davon, daß er nach wenigen qualvollen Stunden denselben erlag.

Ober-Ramstadt. Die dem Schuhmacher Heinrich Nikolai gehörige Hofstraße, bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Stallung, brannte theilweise nieder.

Offenbach. Arbeiter Faust stürzte aus dem dritten Stock eines Hinterhauses in den Hof und war sofort todt.

Oppershofen. Defan Appel beging das goldene Priesterjubiläum; als Pfarrer in Oppershofen wirkt er bereits seit 30 Jahren.

Siebsbrunn. Die mit Getreide und Heu vollgefüllten Scheunen der Wittwe Krieger und des Landwirths Schmalz brannten infolge Blitzschlags vollständig nieder.

Werkstätten. In den beiden Nachbargemeinden Hainhausen und Rembriden wurden die bisherigen Bürgermeister Martin Jäger und Andreas Stieder auf 9 Jahre wiedergewählt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

Wapert. München. Ein bekanntes Münchener Original, das „Fotomathew“, ist gestorben. — Die hiesige Wollfabrik hat nach ihrer letzten Lagerung in infolge Brandstiftung völlig niedergebrannt.

folgte 32 Jahre alte Michael Wier von Seltens hat sich in Feldkirch dem Verbrechen freiwillig gestellt. Wier, der von den beiden anderen Gefangenen Geiger und Moll befreit worden war, behauptet, er habe von dem durch die Verbrechen Verbreiten keine Kenntnis gehabt. Die Familie des ermordeten Dettelbach erhielt von dem zur Zeit sich in Konstanz aufhaltenden Minister v. Breiting ein Beileids Schreiben, in welchem er dieselbe seiner möglichst thatkräftigen Hilfe versichert.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt 1 hieselbst angestellte Sekretär Gasteiger wurde vom folgenden Tage an vermisst und ist jetzt bei Frankenthal als Leiche im Rhein gefunden worden. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Schlosser Wilhelm Wacker aus Rastatt wegen schweren Diebstahls zu 2 Jahren Zuchthaus, den Tagelöhner Ambrosius Pfrer aus Dorlarben wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 2 Jahren Zuchthaus und den Tagelöhner Martin Koller aus Weinsbach, der den Pfrer mit sich genommen, zu 1 Jahr 3 Monaten Zuchthaus.

Baden. Karlsruhe. Professor Julius Reher, früher an der Baugewerkschule, ist im Alter von 59 Jahren gestorben. — Der beim Postamt